

Amalia Hamburger



Das ist meine Tante Amalia, die Schwester meiner Mutti.

Tante Amalia war etwas Besonderes. Sie war total modern! Sie hat sich der religiösen Tradition des Hauses angepasst, aber sie hat es nicht im Herzen gehabt. Sie hat's gehalten, weil sie ihre Eltern geliebt hat.

Sie war als Kind und Jugendliche bei der zionistischen Jugendbewegung Hashomer Hatzair, und sie ist schon in den Vorkriegsjahren mit dem Schiff nach Israel gefahren. Sie war von Israel begeistert, aber ich kann mich nicht erinnern, dass sie noch einmal hingefahren ist.

Sie hat dann in Krakau auf der Universität studiert. Das war für eine Jüdin nicht so einfach, weil der Antisemitismus ziemlich groß war.

Die Großmutter und Amalia hatten in Krakau, Grotzka 1, ein Hutgeschäft und eine Werkstätte, in der Kleider fürs Theater und für Bars genäht wurden.

Die Großmutter ist 1938 gestorben und Tante Amalia ist mit meinem Großvater im KZ Auschwitz ermordet worden.